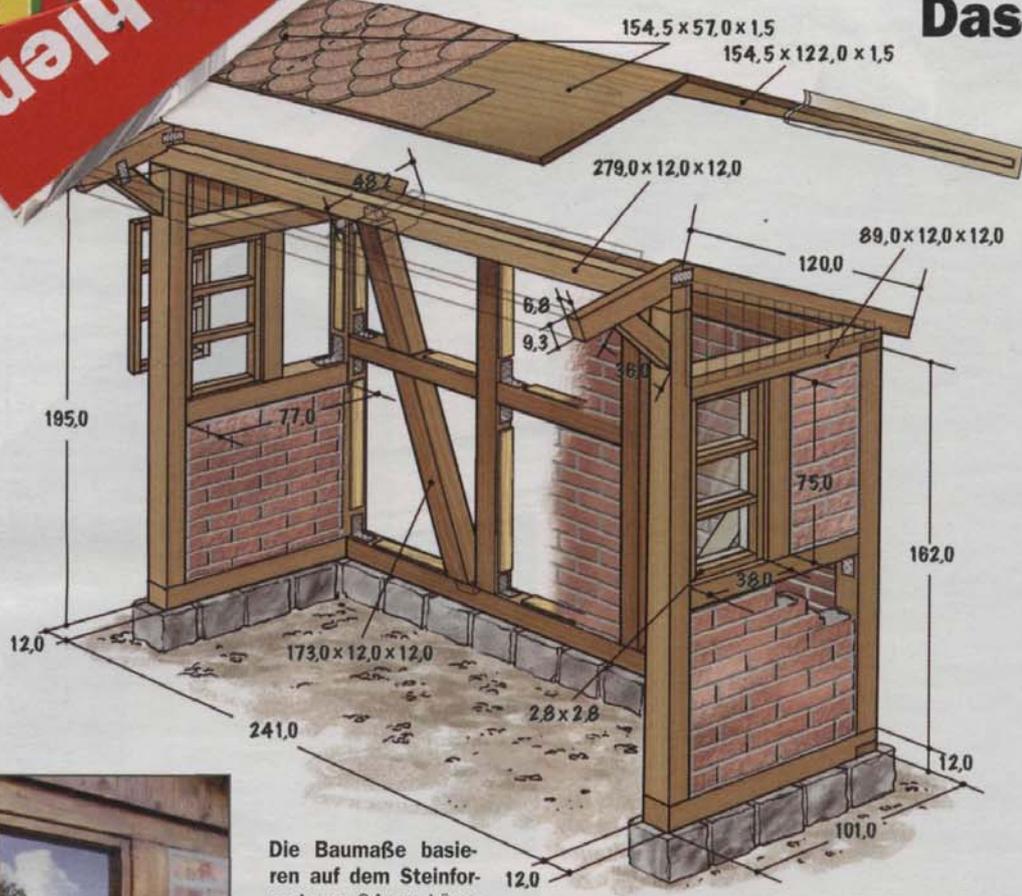


Das Holzfachwerk



- 1** Aus der Zeichnung entnehmen Sie, an welchen Verbindungspunkten entweder Metallwinkel oder, gerade an sichtbaren Stellen, traditionelle Holzverbindungen zum Einsatz kommen. So erhalten der obere und der untere „Ringbalken“ jeweils eine Überblattung. Vor der Montage müssen dann noch alle Teile mit Holzschutzgrundierung gestrichen werden.
- 2** Während die Grundierung trocknet, widmen Sie sich dem Fundament aus Granitbossen. Die Steine werden mit der Wasserwaage ausgerichtet, anschließend wird eine Schicht Kalkmörtel aufgetragen.
- 3** In dieses Kalkmörtelbett wird der Balken gelegt und mit durchgesteckten Schlüsselschrauben verankert.
- 4 + 5** Die Schlitz-und-Zapfen-Verbindung finden Sie in den Streben. Den Schlitz stellt man mit Stechbeitel und Hammer, den Zapfen mit der Handsäge her.
- 6** Die sechs Ständer werden mit Metallwinkeln und Holzschrauben auf dem Ringbalken befestigt.
- 7** Die Schlitz-und-Zapfen-Verbindung wird zusätzlich mit PU-Kleber gesichert.
- 8** Im nächsten Schritt werden dann die kurzen Riegel eingesetzt.
- 9** Der obere überblattete Ringbalken wird mit Schlüsselschrauben in die Ständer geschraubt, ebenso die Dachpfette.
- 10** Die ausgeklinkten Sparren mit Flacheisen verbinden und mit Winkeln auf die Dachpfette schrauben.

Die Baumaße basieren auf dem Steinformat von 24 cm Länge, 7,1 cm Höhe und 11,5 cm Breite. Sollten Sie andere Steinformate benutzen, so ändern sich auch die Holzmaße.



Die Fensterkonstruktion besteht aus zwei identischen Rahmen. Erst den äußeren Rahmen einschrauben, dann die Glasscheibe einsetzen und anschließend den zweiten Rahmen montieren.

